



Erfahrungsbericht Austauschprogramm - *experience report*

TEIL 2 - *part 2: Beschreibung und Bewertung - Description and Evaluation*

Major bzw. Studiengang an der Leuphana - <i>study programme at Leuphana University</i>	GESS
Minor bzw. Unterrichtsfächer - <i>minor or subjects (for teacher training students)</i>	Ingenieurwissenschaften (Grundlagen)
Studienniveau - <i>study level</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master <input type="checkbox"/> Doctorate
Fachsemester, in dem der Studienaufenthalt stattfand - <i>semester in which the study abroad took place</i>	5
Gasthochschule - <i>host University</i>	Freie Universität Bozen
Land - <i>country</i>	Italien
Zeitraum - <i>study period</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester - <i>winter semester</i> 2022/23 <input type="checkbox"/> Sommersemester - <i>summer semester</i> 20
Ankunft/Abreise - <i>arrival/departure</i>	20/09/2022 - 15/02/2023
Verkehrsmittel - <i>transportation</i>	Zug

Kursangebot - *course offerings*

<input type="checkbox"/>	Festgelegtes Studienprogramm ohne Wahlmöglichkeiten <i>fixed study programme</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Kurse können nur an einer bestimmten Fakultät/aus einem bestimmten Studienprogramm gewählt werden, bitte nennen <i>courses can only be selected from a specific department/programme of study, please specify</i> Fakultät für Naturwissenschaften und Technik
<input type="checkbox"/>	Kurse können fächerübergreifend aus dem gesamten Kursangebot gewählt werden <i>courses can be chosen from the full range of courses across all subjects</i>
Unterrichtssprache <i>language of instruction</i>	Deutsch, Englisch

Anerkennung - *credit transfer*

Kurs/Modul an der Gasthochschule <i>course/module at host university</i>	Modul an der Leuphana bzw. „Zusatzleistung“ <i>module at Leuphana University or „additional course“</i>
Plant biodiversity and environmental impact assessment	Cross-Cutting Concepts of Natural Sustainability Science
Struktur und Funktion von Bergökosystemen	Fundamentals of Natural Sustainability Science
Bodenchemie- und Fruchtbarkeit	Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften
Reverse Engineering and Rapid Prototyping	Konstruktion & CAD



Kosten - costs

Visum (falls zutreffend) - <i>visa (if applicable)</i>		Weitere studienrelevante Kosten (Bücher, Labgebühren etc.) - <i>other study related costs (books, lab fees etc.)</i>	
Reisekosten - <i>travel costs</i>	60 Euro	Freizeit - <i>leisure</i>	50 Euro
Unterkunft pro Monat - <i>accommodation per month</i>	300 Euro	Studiengebühren (falls zutreffend) - <i>tuition fees (if applicable)</i>	750 Euro
Lebenshaltung pro Monat - <i>living per month</i>	250 Euro	Vermittlungsgebühren (falls zutreffend) - <i>agent fees (if applicable)</i>	

Zusammenfassung -Summary

Bitte beschreiben Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und bewerten Sie den Studienaufenthalt im Ausland unter Berücksichtigung der folgenden Punkte. Bitte verwenden Sie keine personenbezogenen Daten wie Namen etc. Sie können gerne bis zu drei Fotos einfügen, bitte achten Sie auch hier darauf, dass keine Personen erkennbar sind.

Please describe your personal experience and review your experience abroad considering the following aspects. Please do not use personal data like names etc. You are welcome to include up to three pictures without people who could be recognized.

- Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung an der Gasthochschule)
preparation (planning, organization, application to the host university)
- Angebote für Incomings (Orientierungsprogramm, Sprachkurse, Buddy und/oder Tandem Programm, etc.)
support for incoming students (orientation program, language courses, buddy and/or tandem program, etc.)
- Unterkunft (selbst gesucht oder organisiert durch die Gasthochschule, Studierendenwohnheim oder privat, Standard, etc.)
accommodation (arranged by the host university yes or no, student dormitory or private, standard/quality, etc.)
- Nachhaltigkeit (Reisen etc.)
Sustainability (green travel etc.)
- Studium (Kursangebot, Unterrichtssprache, Qualität, etc.)
study (courses offered, language of instruction, quality of instruction, etc.)
- Alltag und Freizeit
daily life and leisure
- Fazit (beste/schlechteste Erfahrung, Weiterempfehlung ja/nein)
conclusion (best/worst experience, recommendation yes/no)

Die Bewerbung als Free Mover an der Uni Bozen ging sehr unkompliziert. Ich fand die Uni Bozen attraktiv, weil die Studiengebühren vergleichsweise gering waren, interessante Seminare angeboten wurden, ich immer schonmal in Südtirol leben wollte und die Anforderungen für die Bewerbung einfach zu finden und klar strukturiert auf der Website waren. Nachdem ich meine Bewerbung mit Motivationsschreiben, Transcript of Records und Lebenslauf abgeschickt hatte, wurde ich angenommen und musste die Studiengebühren bezahlen, um immatrikuliert zu werden. Das International Office war sehr aktiv, hat regelmäßige Emails geschrieben und einiges an Programm für die ersten Tage vorbereitet. Die nächste Herausforderung war dann, die Wohnungssuche in Bozen, die sich als alles andere als einfach herausstellte. Für FreeMover besteht kein Anspruch auf die eh schon sehr raren Wohnheimplätze und so musste ich auf dem auch eher komplizierten privaten Wohnungsmarkt schauen. Nachdem ich nach einigen Monaten Suche immer noch nichts passendes gefunden hatte, fand ich eine WG über Kontakte aus Lüneburg. Die Wohnung war allerdings in einer Stadt 25 km außerhalb von Bozen. Mit dem Abo+, welches ich mir für die Zeit dort besorgte, waren mir alle öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol zugänglich und ich konnte innerhalb einer halben Stunde in der Uni sein, nur für Wochenendaktivitäten waren die Zugverbindungen eher schlecht. Nach der Ankunft Ende September wurden dann in den ersten Tagen für alle Auslandsstudis eine Stadtrally, Wanderungen, Parties, usw. angeboten. Die Kurse starteten bereits vor der Infoveranstaltung der Fakultät, in der uns mitgeteilt wurde, wie wir uns für die Kurse und später die Prüfungen anmelden konnten. Man konnte mehrere Kurse erstmalig anschauen, die Anmeldung für die Klausuren fand erst Anfang Januar statt. Meine Kurse waren mit vielen



Exkursionen und Übungen verbunden, vieles lief über Microsoft Teams, die Anmeldung war sehr einfach übers international office. Die Kurssprachen waren Englisch, Deutsch oder Italienisch, ich wählte nur englische oder deutsche Seminare, meist wurde eine Mischung aus allen drei Sprachen gesprochen. Über Whatsappgruppen konnte man sich gut mit anderen Auslandstudis vernetzen, gerade im September und Oktober konnte man den Herbst in Südtirol genießen, vor allem mit Wandern und Klettern. In Bozen selber war immer viel am Wochenende los, viele Studiinitiativen veranstalteten Parties. Das IO organisierte Trips nach Venedig und Mailand, die sehr günstig waren. Im Winter wurde dann Skifahren immer beliebter, man konnte von der Uni aus Rabatte für Skipässe erhalten, was den Sport allerdings nicht viel günstiger machte. Wer kein Equipment oder ein geringes Freizeitbudget hatte, musste auf Winterwanderungen, Eislaufen oder Langlaufen ausweichen, was nicht weniger Spaß bedeutete.

Wer Lust auf Outdoor und Bergaktivitäten, einen Mix aus italienischer und deutscher Kultur und eine unkomplizierte Uni hat und viel Durchhaltevermögen, Verhandlungskünste und Flexibilität bei der Wohnungssuche mitbringt, wird sich in Bozen sehr wohlfühlen.

